



Kontakt Astrid Thieme-Medinger
Telefon +49 69 66 03-1288
E-Mail astrid.thieme-medinger@vdma.org
Datum 27. Februar 2020

Allgemeine Lufttechnik

VDMA Brandschutz und Entrauchung Informationsblätter veröffentlicht

- **VDMA-Informationsblatt Nr. 8 „Verwendung von Brandschutz- und Entrauchungsklappen mit CE-Kennzeichnung“**
- **VDMA Informationsblatt Nr. 9 „Abschlüsse für Überströmöffnungen“**
- **VDMA Informationsblatt Nr. 10 „Sichere Treppenträume in Gebäuden unterhalb der Hochhausgrenze mit Druckbelüftungsanlagen“**

Frankfurt, 27. Februar 2020 – Neben der Überarbeitung einer bereits bestehenden Publikation hat der Arbeitskreis Brandschutz und Entrauchung aktuell zwei neue Informationsblätter aus der Reihe „Sicherheit in Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen“ erstellt.

Aktualisiert: VDMA-Informationsblatt Nr. 8 „Verwendung von Brandschutz- und Entrauchungsklappen mit CE-Kennzeichnung“

CE-Zeichen, Leistungserklärung, Technische Dokumentation - das VDMA-Informationsblatt nimmt Bezug auf die Begrifflichkeiten, die bei der Verwendung von Brandschutz- und Entrauchungsklappen nach Produktnorm zu beachten sind. Die Publikation wurde aktuell überarbeitet und an die Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Ausgabe 2019/1 angepasst.

Neu: VDMA Informationsblatt Nr. 9 „Abschlüsse für Überströmöffnungen“

Das aktuell veröffentlichte VDMA-Informationsblatt klärt zu Überströmöffnungen und die hierfür einsetzbaren Bauprodukte, anwendbaren Bauarten sowie Nachweisführungen auf. Im Detail werden der Zweck der Öffnungen, deren Funktionen, Verwendungen, Einsatzbereiche und deren Verhalten im Brandfall dargelegt. Vor dem Hintergrund der Europäischen Grundanforderung 2 an Bauwerke – Brandschutz verweist das Informationsblatt auf geeignete Bauprodukte und erläutert diese im Einzelnen.

Neu: VDMA Informationsblatt Nr. 10 „Sichere Treppenträume in Gebäuden unterhalb der Hochhausgrenze mit Druckbelüftungsanlagen“

Grundsätzlich ist das Konzept „Zwei Rettungswege als Grundprinzip der Personenrettung“ gesetzlich vorgeschrieben. Es gibt jedoch auch Ausnahmen für Neu- und Bestandsbauten, in denen kein zweiter Rettungsweg vorhanden ist. Dieser ist nicht erforderlich, wenn die Rettung über einen sicher erreichbaren Treppenraum möglich ist, in den Feuer und Rauch nicht eindringen können. Solche Treppenträume werden als Sicherheitstreppenträume bezeichnet und können außenliegend oder innenliegend ausgeführt werden.

Die Publikation beschreibt unterschiedliche Lösungsansätze für innenliegende Treppenträume unterhalb der Hochhausgrenze (nach Muster- Hochhaus-Richtlinie) in Neu- und Bestandsbauten, wenn ausschließlich nur ein Rettungsweg gegeben ist.

Die neuen Informationsblätter werden am 12. März 2020 auf dem 6. VDMA Symposium „Brandschutz und Entrauchung - Die neuen Regularien und Vorgehensweisen im Fokus“ im Audi Forum Neckarsulm vorgestellt (inkl. Fachausstellung und Werksbesichtigung). Anmeldung zum VDMA Symposium unter: <http://www.vdma.org/kalender/-/event/view/52992>

Sämtliche VDMA-Informationsblätter des Arbeitskreises Brandschutz und Entrauchung erhalten Sie unter <https://rauchschutz.vdma.org/publikationen>.

Haben Sie noch Fragen? Frau Christine Montigny, Referentin der Fachabteilung Luftreinhaltung, Telefon 069 6603 1860, christine.montigny@vdma.org, beantwortet sie gerne.

Der VDMA vertritt rund 3300 Unternehmen des mittelständisch geprägten Maschinen- und Anlagenbaus. Mit 1,3 Millionen Erwerbstätigen im Inland und einem Umsatz von 232 Milliarden Euro (2018) ist die Branche größter industrieller Arbeitgeber und einer der führenden deutschen Industriezweige insgesamt.

Der Fachverband Allgemeine Lufttechnik umfasst die Teilbranchen Klima- und Lüftungstechnik (Prozess- und Raumlüftungstechnik), Kälte- und Wärmepumpentechnik, Luftreinhaltung (Prozesslufttechnik), Oberflächentechnik und Trocknungstechnik.